

Tätigkeitsbericht 2018 der Animal Welfare Foundation e.V.

Die Animal Welfare Foundation e.V. (AWF) ist international aktiv und setzt sich für Tiere in Not ein.

Mitgliederzahl: 8, Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben.

Einnahmen Spenden: 242.157,65 Euro

Ausgaben: 207.382,93 Euro

Mittelverwendung Nutztiere:

Tiermarktkontrollen in Polen: 98 Kontrollen des Rinder- und Pferdemarktes Bodzentyn, 1 Kontrolle in Zwolen, 3 Kontrollen in Skaryszew, 2 Kontrollen in Lagow mit Protokollen der Verstöße an die zuständigen Behörden. Ergebnis: Mehrere Strafverfahren und Verurteilungen von Tierhaltern.

Farm Animal Service (Mobile Klinik) in Polen mit 199 Kontrollen auf 69 verschiedenen Höfen. Behandelt wurden insgesamt 187 Pferde, 3 Kühe, 1 Bulle und 5 Ziegen, meistens mehrmals. Die Einsätze sind im Internet dokumentiert.

ATET: Anreizprogramm zur Tierschutzleistung der Tierhalter». Wie in allen unseren Tierschutzprojekten in Polen basiert alles auf dem Grundkonzept, dass wir keine Hilfe leisten, ohne die betroffenen Menschen, Gemeinden und Behörden mit in die Verantwortung zu nehmen. 22 Höfe haben sich 2018 für unser Programm im Rahmen der FAS-Einsätze angemeldet.

Polizei- und Veterinärschulungen für Tiertransportkontrollen:

In Polen steht das Polizeitrainingsprogramm vor dem Abschluss. Es fehlen noch zwei Landkreise, dann haben alle Polizeieinheiten für Tiertransportkontrollen einmal an einer Schulung teilgenommen.

Tiertransportkontrollen:

Schwerpunkte der Tiertransportkontrollen waren die EU-Aussengrenzen und Transporte nicht abgesetzter Tiere. Die Ergebnisse der Tiertransportkontrollen flossen in die Medienarbeit ein mit erfreulichen Auswirkungen auf die Politik: Verbot von Transporten während heißer Sommermonate, Überprüfung der Tauglichkeit von Transporten für nicht abgesetzte Kälber.

EU-Exporte per Schiff und LKW

Das gesamte Jahr 2018 stand im Fokus der Überprüfungen, ob auf Grund der massiven Berichtserstattungen 2017 und im Frühjahr 2018 und den daraus folgenden Versprechungen seitens der Politik und Exportverbände tatsächlich Veränderungen in der Transportbranche zu verzeichnen sind. Unsere Recherchen hierzu wurden auf mehrere Häfen ausgeweitet: Kroatien, Slowenien, Frankreich, Spanien.

Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen am Beispiel Blutfarmen

Seit 2015 recherchieren wir zum Thema Blutfarmen in Südamerika. 2018 wurden weitere Recherchen durchgeführt. Ziel ist ein Importstopp des Bluthormons PMSG in die EU und Schweiz. Inzwischen haben vier von fünf europäischen Pharmaunternehmen den Import aus Südamerika nach Europa gestoppt.

Frankfurt, 1.9.2019

York Ditfurth , 1. Vorsitzender